

„Wenn der Druck zu groß wird“- Therapeutische und pflegerische Herausforderungen in der intrakraniellen Druck Krise bei Patienten mit schweren Schädelhirntraumata

Abstract

In dieser Arbeit geht es um das Thema Schädel-Hirntrauma und die ICP-Krise.

Die Maßnahmen für eine Behandlung von Patienten mit einer ICP-Krise und die pflegerischen Herausforderungen sowie die Bedürfnisse der Patienten bilden den Schwerpunkt dieser Arbeit.

Die Arbeit mit Patienten, die eine Hirndruckkrise erleiden fordert und fördert Mitarbeiter jeden Tag. Zudem stellt die Arbeit jeden Tag eine neue Herausforderung dar und benötigt eine hohe fachliche Kompetenz um die Therapie und Pflege durchzuführen.

Für Patienten mit einer intrakraniellen Druck Krise ist die Zusammenarbeit, Kommunikation und das Vertrauen im interdisziplinären Team von entscheidender Bedeutung.

Die Facharbeit soll dazu dienen Kompetenzen auf- und auszubauen, neuen Mitarbeitern und Auszubildenden einen Überblick über das Thema zu geben und ein Beispiel für ein leitliniengerechten Handlungsleitfaden zu erschaffen.

Diese Arbeit soll die Wahrnehmung für die Patientensituationen sensibilisieren, die Patientenbeobachtung schulen und die Denkweise zur klassischen Therapie vertiefen. Dennoch werden alternative Maßnahmen genannt und sollen im Alltag vermehrt umgesetzt werden.

Heidelberg 16.07.23

Sarah Friedrich

Sarahfriedrich0@gmail.com

Weiterbildung Anästhesie und Intensivpflege Kurs A+I 21/23